

Kinderspital Aarau

Fieberkrampf

Eltern- und Patienteninformation

Was ist ein Fieberkrampf?

- Fieberkrämpfe sind Krampfanfälle
- Ein Fieberkrampf ist keine Epilepsie!
- Das Risiko einer späteren Epilepsie ist gering

Wie häufig sind Fieberkrämpfe?

- 2 – 5% der Kinder sind in Europa betroffen
- Betroffen sind Kinder zwischen dem 7. Lebensmonat und dem 5. Lebensjahr

Wie äussert sich ein Fieberkrampf?

- Ein Fieberkrampf kann bei Fieberanstieg jederzeit plötzlich auftreten.
- Beginn häufig mit plötzlichem Bewusstseinsverlust, gefolgt von Zuckungen am ganzen Körper, die Augen können offen und auch nach oben verdreht sein. Das Gesicht kann sich blau, rot oder blass verfärben. 90% der Fieberkrämpfe enden alleine innerhalb von Minuten. Nach einem Anfall sind die Kinder meist schläfrig.

Was muss ich bei einem Fieberkrampf tun?

- **Ruhe bewahren!** Es sieht nicht so aus, aber ein Fieberkrampf ist harmlos!
- Achten Sie auf die Sicherheit Ihres Kindes, entfernen Sie Gegenstände, an denen es sich verletzen könnte.
- **Schauen Sie auf die Uhr**, um die Dauer des Anfalls abschätzen zu können.
- Dauert der Anfall länger als 5 Minuten, geben Sie die Diazepam Rectiole in den After.
- Stoppt der Anfall nach der Diazepamgabe nach weiteren 10 Minuten nicht, rufen Sie den Notarzt (TEL:144).

Nach einem Fieberkrampf sollten Sie auf jeden Fall immer Kontakt mit Ihrem Kinder / Hausarzt aufnehmen.

Auf keinen Fall sollten Sie Ihr Kind schütteln, versuchen den Mund zu öffnen, Gegenstände zwischen die Zähne schieben, Mund zu Mund beatmen oder mit Wasser bespritzen.